

	<p>Object: Anschreiben des Deutschen Hilfsvereins für entlassene Gefangene vom 22. September 1903</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Collection: Archivalien</p> <p>Inventory number: A_2709.04</p>
--	---

Description

Das Dokument ist ein Anschreiben des Vorsitzenden des Deutschen Hilfsvereins für entlassene Gefangene, Dr. phil. H. Seyfarth - Pastor am Hamburger Zentralgefängnis Fullsbüttel- an den " Ew. Hochgeboren // als Vorsitzenden des Vereins zur Fürsorge // für entlassene Strafgefangene // Wolmirstedt " und vom 22.09.1903. Das Dokument weist die gedruckte Frakturschrift und handschriftlich sowohl Sütterlin als auch Lateinschrift auf. Das Anschreiben kündigt die Anlage eines Exemplars der Grundsätze des Deutschen Hilfsvereins für entlassene Gefangene an. Des Weiteren bittet Dr. Seyfarth in seinem Anschreiben um einen Mitgliedsbeitrag.

Das Schreiben wurden im Wolmirstedter Verein am 30.09.1903 diskutiert, was 7 Unterschriften bestätigen.

Das Dokument ist 2fach gefaltet.

Hochformat.

Basic data

Material/Technique: Papier, Druck, Tinte, Handschrift
Measurements: L: 29,0 cm x B: 22,5 cm

Events

Written	When	September 22, 1903
	Who	Deutscher Hilfsverein für entlassene Gefangene (Hamburg)
	Where	German Reich

Received	When	1903
	Who	Verein zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene (Wolmirstedt)
	Where	Wolmirstedt
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wolmirstedt
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hamburg

Keywords

- Fürsorge
- Grant
- Member
- Organization
- Vereinswesen